

13./3. 1924 durch Zusammenlegung im Verh. 15:2 auf 1 200 000 RM in 6000 Aktien zu 200 RM. Dieselbe G.-V. beschloß Erhö. des A.-K. um 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1924.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 20./4. — **Stimmrecht:** Je 200 RM Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach G.-V.-B. unter Berücksichtigung der gesetzl. Bestimmung. Die Tant. des A.-R. beträgt außer einer festen Jahresvergüt. 1% an jedes Mitgl. nach § 245 des H.G.B. Die persönlich haftenden Ges. erhalten für Haltung des Büros u. ihrer Geschäftsführ. 4% Korrespondenzprovis. v. der Bruttofracht für Güter u. den Passagiergeldern außer der gewöhnl. Provis. für Expedit. des Schiffes in Stettin.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Dampf-

schiffe 1 076 451, Beteiligung 331, Proviantlager-Bestand 3553, Forderungen 544 580, Bankguthaben 16 816. — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, R.-F. 61 167, Vorräte für Winterlagekosten 62 000, Div.-Konto: nicht abgehobene Div. 929, Tantieme-Konto: Aufsichtsratsvergüt. f. 1932 1500, Gläubiger 10 691, Gewinn (Vortrag) 5444. Sa. 1 641 731 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlung-Unk. 7561, Steuern 10 918, Abschreib. auf Dampfer u. Kühlanlagen 127 100, Abschreib. wertloser Forderung 4846, Gewinn (Vortrag) 5444. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 4824, Betriebs-Ueberschuß der Dampfer 133 552 Zinsen 17 493. Sa. 155 869 RM.

Dividenden 1927—1932: 6, 6, 6, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Stettiner Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft.

Sitz in Stettin, Oberwiek 86—89.

Verwaltung:

Vorstand: O. Klitzing, Dipl.-Ing. O. Willenberg (beide in Stettin).

Prokuristen: Ober-Ing. Florian, Dr. Knothe.

Aufsichtsrat: Vors.: Stadtrat Gen.-Dir. Dipl.-Ing. Xaver Mayer (Stettin); sonst. Mitgl.: Gen.-Konsul Willy Ahrens (Stettin), Bank-Dir. Johannes Semmelhack (Stettin), Landrat a. D. Dr. Tewaag [Bankhaus Wm. Schlutow] (Stettin), Stadtrat Kuntze (Stettin), Stadtbaurat Lehnemann (Stettin), Schriftleiter Panowski (Stettin), Justizinspektor Thoms (Stettin), Lottereeinnehmer Herrmann (Stettin), Stadtrat Saemann (Stettin), Stadtverordn. Grune (Stettin), Oberbürgermeister Dr. Poeschel (Stettin), Stadtkämmerer Dr. Heinrichs (Stettin).

Entwicklung:

Gegründet: 25./3. 1879.

Am 22./8. 1879 Eröffnung der Linien Westend—Elysium und Frauendorf—Stettin—Odertor mit Pferdebetrieb. 1885/86 Erweiterungen. 1896/97 Einführung des elektrischen Betriebes. 1925/26 und 1927 Grundstücks-Ankäufe (15 878 qm bzw. 14 500 qm). 1928 Einstellung von Kraftomnibussen. 1931 waren 80% der Gleise erneuert.

Besitztum:

Die der Ges. gehörenden Grundstücke haben eine Größe von 58 677 qm, wovon 17 218 qm bebaut sind.

Straßenbahn: Die Betriebslänge des Netzes der Straßenbahn betrug ult. 1932: 49 949 m, die Gesamtgleislänge: 105 852 m. Der Wagenpark besteht aus 83 geschlossenen und 51 offenen Motorwagen, 116 geschlossen und 24 Sommer-Anhängerwagen, 11 Kraftomnibussen und 14 Spezialwagen. Im Betrieb sind folgende Linien: 1. Rennbahn—Flughafen; 2. Berliner Tor—Wendorf; 3. Pommerensdorf—Eckerberger Wald; 4. Hauptbahnhof—Krankenhaus; 5. Bellevue—Dunzig; 6. Hauptbahnhof—Bhf. Zabelsdorf; 7. Braunsfelde—Gotzlow. Vorhanden sind 4 Bahnhöfe.

Autobus: Der Kraftomnibusverkehr hat eine Betriebslänge von 100,9 km und betreibt folgende Linien: H Flughafenstr.—Höckendorf; R Flughafenstr.—Rosengarten; N Wendorf—Neuenkirchen; U Berliner Tor—Ueckermünde P Gotzlow—Pölitz; F Rennbahn—Falkenwalde.

Gesamtgrundbesitz der Ges.: 58 677 qm, wovon 17 218 qm bebaut sind.

Sonstige Mitteilungen:

Konzessionsverträge: Konzessionsdauer seitens der Regierung bis Ende 1946, seitens des Kreises Randow bis 1936, seitens der Stadt Stettin bis Ende 1946; der Stadtgemeinde steht das Recht zu, während der letzten 10 Jahre die gesamten Anlagen nach Taxe käuflich zu übernehmen.

Nach dem Vertrag v. 2./1. 1896 erhält die Stadt Stettin einen Gewinnanteil von 3%, wenn die Div. 5% nicht übersteigt; bei 5—6% beträgt die Abgabe 4% u. steigt progressiv mit jedem Prozent Dividende um 1% bis zum Höchstbetrag von 10%. Nach dem Verträge vom 2./3. 1904 bezieht die Stadtgemeinde 25% von dem nach Zahlung von 6% Div. verfügbaren Gewinn.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. in den ersten 4 Mon. (1933 am 12./4.); je 500 RM = 1 St. — **Vom Reingewinn** mind. 5% zum R.-F. (Gr. 10%), dann 5% Div. auf Vorz.-A., bis 5% Div. auf St.-A.; der A.-R. erhält eine feste Vergüt. von je 2000 RM; der Vors. 4000 RM, der stellv. Vors. 3000 RM; Rest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank, S. Bleichröder; Stettin: Wm. Schlutow, Dresdner Bank, Girokasse der Stadt Stettin.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 6 000 000 RM in 6000 St.-A. zu 500 RM, 4 St.-A. zu 500 000 RM u. 1200 Vorz.-A. zu 500 RM. — Die Vorz.-A. erhalten vorweg 5% Div., ev. mit Recht auf Nachzahlung. Die ev. Nachzahlung erfolgt an den Inhaber des teilweise ausgefallenen Div.-Sch., der zu diesem Zweck mit einem Stempelvermerk über die erfolgte Teilzahl. versehen wird. Dann bis 5% den St.-A.; Rest pro rata. Im Fall der Auflösung werden die Vorz.-A. vor den St.-A. eingelöst.

Vorkriegskapital: 4 000 000 M.

Urspr. 1 050 000 M, von 1881—1903 auf 2 800 000 M, 1921 auf 8 000 000 M in Aktien zu 500 und 1000 M erhöht. — Lt. G.-V. vom 29./10. 1924 Kapitalumstellung von 8 Mill. M auf 4 000 000 RM durch Herabsetzung der Aktien (2:1). — Lt. G.-V. v. 13./4. 1927 Erhö. des Kap. zur Erweiter. der Anlagen auf 6 000 000 RM durch Ausgabe von 4 St.-A. zu 500 000 RM, übernommen von der „Öffentl. Werkbetriebe der Stadt Stettin G. m. b. H.“ zu 105%. — 1928 Umtausch der St.-A. zu 250 RM in Aktien zu 500 RM.

Großaktionär: Stadt Stettin (ca. 77%).

Anleihe v. 1926: 650 000 Doll. = 2 730 000 RM. — Zinsen 7%. — **Tilg.** ab 1927—1947 (Tilg.-Quote 1927/28: 2½%, 1929—1931: Je 5%; 1932: 2½%). Die Anleihe ist ein Teilbetrag der von den „Öffentlichen Werkbetrieben der Stadt Stettin G. m. b. H.“ aufgenommenen Anleihe von 3 000 000 Dollar, wofür die Grundstücke der Straßenbahngesellschaft mit einer Sicherungshypothek von 3 300 000 Dollar belastet sind.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Stamm-Aktien						
Höchster	89.75	50	59	49.75	45	24.25%
Niedrigster	85	41	40.50	39	30	15%
Letzter	85	44.50	40.50	39	34	24.25%

Zugelassen sind in Berlin nom. 3 400 000 RM St.-Akt. (Nr. 1—1150, 2301—2350, 3551—9150).

Vorzugs-Aktien	1930	1931	1932
Höchster	93	63	66.25
Niedrigster	93	52.50	48.50
Letzter	93	63	48.50

Zugelassen ist in Berlin das gesamte Vorz.-A.-K. Die Vorz.-Akt. werden auch im Freiverkehr Stettin gehandelt. Kurs: ult. 1932: 41.50%.

Dividenden:	0	4	4	4	0	0
Stamm-Aktien	0	4	4	4	0	0
Vorzugs-Aktien	5	5	5	5	5	5

Statistik:

	1930	1931	1932
Straßenbahnbetrieb:			
Beförderte Personen	32 871 832	29 248 563	24 518 994
Einnahmen	6 210 030	5 464 142	4 288 146
Autobusbetrieb:			
Beförderte Personen	727 347	674 329	508 515
Einnahmen	294 335	275 954	208 778